

## Presseinformation und Einladung

### **PRÄSENTATION VON SCHÜLER-KURZFILMEN**

#### **im Rahmen von PIN.X – Kunstvermittlungsprojekte für Schülerinnen und Schüler in der Pinakothek der Moderne**

**Am Donnerstag, 13. Februar 2014 von 10.00 – 10.45 Uhr im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Salvatorstr. 2, 80333 München, Medienraum (Raum 1120)**

#### **Geplanter Ablauf:**

- Begrüßung durch den Schirmherr Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle, den Stiftungsratsvorsitzenden Prof. Dr. Rolf Nonnenmacher der Stiftung Pinakothek der Moderne und Dr. Josef Kirmeier, Leiter des Museumspädagogischen Zentrums (MPZ)
- Moderation: MR Michael Weidenhiller, Referent für Kulturelle Bildung im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Präsentation der von Schülern gedrehten Kurzfilme des Projektes „Bilder drehen, Bilder verstehen“ durch Dr. Josef Kirmeier und Thomas Endl
- Freischaltung der Filme auf youtube und Überreichung der Urkunden an die Schulen durch Herrn Staatsminister
- Gemeinsames Foto

Herr Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle trifft am 13. Februar 2014 ca. 60 Schülerinnen und Schüler, um sich als Schirmherr von „PIN.X“ persönlich über das Kunstvermittlungsprojekt zu informieren. Nach der Präsentation der Schüler-Kurzfilme des PIN.X-Teilprojektes „Bilder drehen, Bilder verstehen“ überreicht er Urkunden an die teilnehmenden Schulen und veröffentlicht die Filme auf youtube.

„Ich finde es einfach toll, wie sich Experten des Museumspädagogischen Zentrums und der Pinakothek der Moderne auf den Weg gemacht haben, den Schülerinnen und Schülern von Mittelschule und Gymnasium eine ganz neue Form des Zugangs zu bedeutenden zeitgenössischen Künstlern und ihren Werken zu vermitteln. Zugegeben, als gelernter Fernsehredakteur, spricht mich das Medium Kurzfilm in besonderer Weise an“, so Minister Spaenle.

Seit dem Schuljahr 2012/2013 bieten die Pinakothek der Moderne und das Museumspädagogische Zentrum (MPZ) mit PIN.X ein neues Kunstvermittlungsprojekt für Schülerinnen und Schüler aller Schulzweige. Angeleitet von Kunstvermittlern, Kunsthistorikern und Regisseuren knüpfen vier unterschiedliche Teilprojekte an den aktuellen bayerischen Lehrplan an. Dank der finanziellen Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, das MPZ, die Stiftung Pinakothek der Moderne sowie den Verein PIN.Freunde der Pinakothek der Moderne kann das Projekt kostenfrei angeboten werden. Insgesamt haben seit dem Schuljahr 2012/13 an die 350 Schüler an den vier PIN.X Projekten teilgenommen.

Dass sich eines der Angebote auf den Mediengebrauch von Jugendlichen beziehen soll, stand bei der Projektentwicklung für alle Partner außer Frage. Im Rahmen des PIN.X Projektes „Bilder drehen, Bilder verstehen“ sind nun 12 Kurzfilme entstanden, in denen kleine Geschichten rund um Werke u.a. von Max Beckmann, Juan Gris, Ernst Ludwig Kirchner, Paul Klee, Franz Marc erzählt werden. Beteiligt waren Klassen des Luitpold-Gymnasiums, des Erasmus-Grasser-Gymnasiums und der Mittelschule an der Schleißheimer Straße.

„Uns liegt sehr daran, gerade junge Besucher in Kontakt mit der Pinakothek der Moderne zu bringen, denn wir sind überzeugt davon, dass dieses Museum eine aktivierende Institution ist“, so Rolf Nonnenmacher, Vorsitzender Stiftungsrat der Stiftung Pinakothek der Moderne. „Bei PIN.X geht es nicht darum, den Jugendlichen Kunstgeschichte nahe zu bringen. Vielmehr wollen wir die Jugendlichen ermutigen, das Museum zu entdecken, sich für Neues zu öffnen, die Wahrnehmung zu schulen und für das Lernen alle Sinne zu aktivieren“ konstatiert Jochen Meister, Leiter des Besucherservice der Pinakotheken.

Die großzügige Architektur der Pinakothek der Moderne und die originalen Werke bieten den Jugendlichen einen sehr erlebnisorientierten Zugang. Durch eine altersgerechte Anleitung und über künstlerisches Arbeiten lernen die Jugendlichen, dass Kunst spannende Reibungsflächen zur Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit bietet und machen sich so ganz nebenbei auch das Museum als spannenden Lern- und Bildungsort zu eigen.

## Pressekontakte

Verena Eckardt  
Museumspädagogisches Zentrum (MPZ)  
Infanteriestraße 1  
80797 München  
Tel. 0 89-12 13 23 71  
eckardt@mpz.bayern.de  
www.mpz.bayern.de

Anette Meister  
Stiftung Pinakothek der Moderne  
Gabelsbergerstraße 15  
80333 München  
Tel. 0 89-33 51 50  
anette.meister@stipimo.de  
www.stipimo.de